

Referenten und Moderatoren

Prof. Dr. **Peter DEIBERT**,
Universitätsklinikum Freiburg

Dr. **Claudia ELLERT**,
LongCovid Deutschland

Prof. Dr. **Kathrin FINKE**,
Universitätsklinikum Jena

Prof. Dr. **Birgit FRIEDMANN-BETTE**,
Universitätsklinikum Heidelberg

Dr. **Siri GÖPEL**,
Universitätsklinikum Tübingen

Prof. Dr. **Winfried V. KERN**,
Universitätsklinikum Freiburg

Prof. Dr. **Uta MERLE**,
Universitätsklinikum Heidelberg

Prof. Dr. **Andreas NIESS**,
Universitätsklinikum Tübingen

Prof. Dr. **Alexandra NIETERS**,
Universitätsklinikum Freiburg

Prof. Dr. **Christian PUTA**,
Universität Jena

Dr. **Alexander RAU**,
Universitätsklinikum Freiburg

Dr. **Lennart REINKE**,
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Kiel

Prof. Dr. **Dietrich ROTHENBACHER**,
Universität Ulm

Prof. Dr. **Carmen SCHEIBENBOGEN**,
Charité Universitätsmedizin Berlin

Dr. **Claudia SCHILLING**,
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim

Prof. Dr. Dr.h.c. **Jürgen M. STEINACKER**,
Universität Ulm

Prof. Dr. **Hayrettin TUMANI**,
Universitätsklinik Ulm

Prof. Dr. **Philipp WILD**,
Universitätsmedizin Mainz

Prof. Dr. **Brigitte WILDEMAN**,
Universitätsklinikum Heidelberg

PD Dr. **Stephanie WITT**,
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim

ANMELDUNG

Anmeldung online unter www.epiloc.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos und kann in Präsenz (beschränkte Anzahl an Plätzen) oder online erfolgen.

Anmeldebestätigung erfolgt per Email.

VERANSTALTUNGSORT

Aula der Universität Mannheim, 1.OG, Ostflügel, Schloss Mannheim, Bismarckstr. 40, 68131 Mannheim

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. med. Winfried V. Kern, Freiburg
Prof. Dr. med. Uta Merle, Heidelberg
Prof. Dr. med. Andreas Nieß, Tübingen
Prof. Dr. med. Dietrich Rothenbacher, Ulm
Dr. med. Claudia Schilling, Mannheim

CME-ANERKENNUNG

Die Veranstaltung wird von der Landesärztekammer Baden-Württemberg mit CME-Punkten für das Fortbildungszertifikat anerkannt.

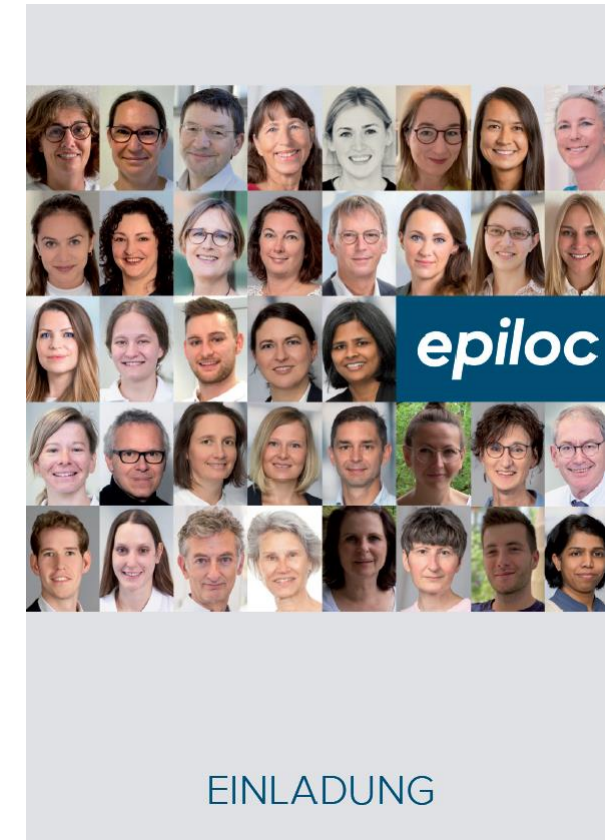
VERANSTALTER

EPILOC-Konsortium

Mit freundlicher Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK)



**Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst**



2. SYMPOSIUM LONG COVID/POST-COVID-SYNDROM

FREITAG 14. NOVEMBER 2025

Ergebnisse der EPILOC-Studien, weiterer vom Land Baden-Württemberg geförderter Projekte, und anderen nationalen Forschungsprojekten

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

das Post-COVID19-Syndrom stellt für Betroffene als auch für die Gesellschaft eine anhaltende Herausforderung dar. Ein Teil der Betroffenen entwickelt eine chronische Krankheit, die ähnlich wie ME/CFS verlaufen kann. Das pathophysiologische Verständnis und wirksame therapeutische Interventionen entwickeln sich nur langsam.

Das Land Baden-Württemberg hat früh reagiert und Forschung zu diesem Thema unterstützt. Dazu gehören die verschiedenen Phasen der EPILOC-Studie und damit eng assoziierte Begleitforschung. Im vergangenen Jahr haben wir erste Ergebnisse vorgestellt. Es können jetzt neue Befunde aus den baden-württembergischen Forschergruppen präsentiert und auch im Kontext von anderen nationalen Initiativen und wissenschaftlichen Projekten diskutiert werden.

Wir laden alle Interessierten herzlich zu einem zweiten Symposium zum Thema ein. Ziel ist es, den aktuellen Stand wissenschaftlicher Erkenntnisse zu beleuchten, interdisziplinäre Perspektiven zusammenzubringen, und gemeinsam zu diskutieren, welche weiteren Maßnahmen erforderlich wären.

Die Veranstaltung kann in Präsenz besucht werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, an der Veranstaltung online im live-streaming teilzunehmen. Wir freuen uns sehr über einen konstruktiven Austausch.

Mit freundlichen Grüßen Ihre

Winfried Kern & Dietrich Rothenbacher
für das EPILOC-Konsortium und Organisationskomitee

PROGRAMM

FREITAG, 14. NOVEMBER 2025

08:30	Begrüßung & Grußworte durch Ministerin Olschowski (Videobotschaft) Epidemiologie Moderation: Nieters & Kern	
08:45	EPILOC und andere populationsbasierte Studien	Rothenbacher
09:15	<i>Gastvortrag: COVIDOM&NAPKON-Befunde zu Prävalenz und Prognose</i>	Reinke
9:45	Pause (15 min)	
	Klinische Aspekte Moderation: Merle & Nieß	
10:00	Neuropsychiatrische Aspekte	Schilling
10:30	<i>Gastvortrag: Kognitive Einschränkungen</i>	Finke
11:00	<i>Gastvortrag: Empfehlungen zu körperlicher Aktivität bei Patienten mit Long Covid</i>	Puta
11:30	EPILOC: Kardiorespiratorische Leistungsdiagnostik	Friedmann-Bette
12:00	Pause (60 min) – Imbiss und Besuch der Posterausstellung	
	Diagnostik, Biomarker, Genetik Moderation: Göpel & Deibert	
13:00	EPILOC: Metabolomics und Leaky gut-Marker	Merle
13:30	Neuroläsionale Marker im Serum/Plasma	Tumani
14:00	Liquorprofil bei Post-COVID-Syndrom	Wildemann
14:30	EPILOC: ZNS-Bildgebung	Rau
15:00	EPILOC: Polygene Scores	Witt
15:20	EPILOC: Befunde aus der Ganzgenomsequenzierung	Nieters
15:40	Pause (20 min)	

Moderation: Schilling & Steinacker		
16:00	<i>Gastvortrag: Von der Infektion zur systemischen Dysregulation – Langzeitfolgen von COVID-19</i>	Wild
16:30	<i>Gastvortrag: POSTCOVID und ME/CFS</i>	Scheibenbogen
17:00 Pause (15 min)		
17:15	Roundtable (Moderation: Kern): Forschung zu Post-COVID19-Syndrom und ME/CFS - Wege zum besseren Verständnis und zu wirksamen Therapien?	Ellert, Finke, Nieß, Puta, Scheibenbogen, Schilling
	Zusammenfassung & Schlusswort	
Ende gegen 18:15 Uhr Posterausstellung bis 18:30		